



SICHERHEITSDATENBLATT

STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Seite: 1

Erstellungsdatum: 25/11/2011

Revisionsdatum: 06/07/2016

Revisionsnummer: 2.0

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Produktcode: 031

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: * Antibakterielle Behandlung von Kondensatwannen in Kühlanlagen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Advanced Engineering Ltd

Guardian House

Stroudley Road

Basingstoke

Hampshire

RG24 8NL

United Kingdom

Tel: +44(0)1256460300

Fax: +44(0)1256462266

Email: sales@advancedengineering.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Federal Institute for Risk Assessment (BfR)

Poison and Product Document Centre +49 30 18412 3460

Advanced Engineering Ltd (24hr) +44 (0) 1256 854318

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): * Skin Corr. 1B: H314

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: * H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenpiktogramme: * GHS05: Ätzwirkung



[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Seite: 2

Signalwörter: * Gefahr

Sicherheitshinweise: * P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe tragen.

P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser

abwaschen/duschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/VPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

* Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMSTEARAT

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
212-490-5	822-16-2	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	10-30%

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID

230-525-2	7173-51-5	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314	10-30%
-----------	-----------	---	---	--------

GLYCERIN - Registrierte Nr. REACH: N/A

200-289-5	56-81-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	---------	------------------------------------	---	-------

PROPYLEN GLYCOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119456809-23-XXXX

200-338-0	57-55-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	---------	------------------------------------	---	-------

PROPAN-2-OL

200-661-7	67-63-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336	1-10%
-----------	---------	---	---	-------

NICHTIONISCHE TENSIDE

-	68439-51-0	-	Aquatic Chronic 3: H412	1-10%
---	------------	---	-------------------------	-------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Seite: 3

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: * Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: * Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in den Ausguss, in die Abwasserkanalisation oder in Oberflächengewässerrläufe entleeren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Seite: 4

fachgemäßen Entsorgung umladen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen * Antibakterielle Behandlung von Kondensatwannen in Kühlanlagen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMSTEARAT

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
EU	-	-	4 mg/m ³	-

GLYCERIN

EU	10 mg/m ³	-	-	-
----	----------------------	---	---	---

PROPYLEN GLYCOL

EU	150 ppm (474mg/m ³)	-	-	-
----	---------------------------------	---	---	---

PROPAN-2-OL

DE	500 mg/m ³	1000 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	------------------------	---	---

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

PROPYLEN GLYCOL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
-----	------------	------	-------------	---------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Seite: 5

DNEL	Inhalativ	168 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	10 mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Inhalativ	50 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	10 mg/m ³	Verbrauchern	Lokale
PNEC	Süßwasser	260 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	26 mg/l	-	-
PNEC	STP	20,000 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	572 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	57.2 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	50 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Nicht in den Ausguss, in die Abwasserkanalisation oder in Oberflächengewässerläufe entleeren.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Feststoff

Farbe: Gelb

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Vernachlässigbar

Löslichkeit in Wasser: Schwerlöslich

Viskosität: Nicht viskos

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Seite: 6

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID

IPR	RAT	LD50	45	mg/kg
ORL	MUS	LD50	268	mg/kg

GLYCERIN

DERMAL	RBT	LD50	> 10000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	12600	mg/kg

PROPYLEN GLYCOL

DERMAL	RBT	LD50	2,000	mg/kg
ORL	RAT	LD50	22,000	mg/kg
VAPOURS	RBT	LC50	317,042	mg/l

PROPAN-2-OL

IVN	RAT	LD50	1088	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5045	mg/kg
SCU	MUS	LDLO	6	gm/kg

NICHTIONISCHE TENSIDE

ORAL	-	LD50	>2000 - < 5000	mg/kg
------	---	------	----------------	-------

* Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Seite: 7

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

GLYCERIN

Activated Sludge	48H	> 1000	mg/l
Daphnia magna	24H EC50	> 10000	mg/l
RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss)	96H LC50	54000	mg/l

PROPYLEN GLYCOL

GREEN ALGA (Selenastrum capricornutum)	96H EC50	19000	mg/l
MYSID SHRIMP (Mysidopsis bahia)	96H LC50	18800	mg/l
Ceriodaphnia dubia	48H EC50	18340	mg/l
RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss)	96H LC50	40613	mg/l

NICHTIONISCHE TENSIDE

DUCKWEED (Lemna sp.)	EC50	> 1 - < 10	mg/l
Daphnia magna	EC50	> 1 - < 10	mg/l
FISH	LC50	> 1 - < 10	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Die biologische Abbaubarkeit der in diesem Produkt enthaltenen Tenside entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wasserlöslich.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Seite: 8

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden.

Verwertungsverfahren: Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigungen dienen.

Abfallschlüssel Nr: * 16 03 03

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: * UN1759

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.
(DIDECYLDIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: * 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: * II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: * Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: * Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: * E

Transportkategorie: * 2

IMDG Trennkategorie: * 18

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAYCLEAN STRIPS (ADV)

Seite: 9

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften * Dieses Produkt ist oder enthält eine gefährliche, für die Aus- oder Einfuhr bestimmte Chemikalie gemäß EG-Verordnung Nr. 609/2008. Die biologische Abbaubarkeit der in diesem Produkt enthaltenen Tenside entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.